

Historischer Autofriedhof Gürbetal

## Die HE-Arc in dringender Mission auf dem Autofriedhof Gürbetal

Die Fachhochschule für Konservierung und Restaurierung Arc wird mit einem aussergewöhnlichen Forschungsprojekt die, für die Fahrzeuge der 1930er bis 1970er Jahre verwendeten Materialien untersuchen. Als einziges Kompetenzzentrum für die Konservierung und Restaurierung von Objekten aus Wissenschaft, Technik und dem Bereich der Uhrmacherei, verfolgt die Fachhochschule mit dem Ausbau ihrer Material-Sammlung pädagogische und weiterführende Forschungsziele.

Ein einzigartiger Ort

Der häufig in den Schlagzeilen zitierte und kurz vor seiner Versteigerung oder Zwangsräumung stehende Autofriedhof von Gürbetal im Kanton Bern, stellt einen einzigartigen Ort für die Konservierungsforschung von technischem Kulturgut des 20. Jahrhunderts dar.

Die Fülle von unterschiedlichsten und authentischen Fahrzeugen ist eine bedeutende Informationsquelle bezüglich der Herstellung von Fahrzeugteilen aus metallischen, organischen oder synthetischen Materialien. Besonderes Interesse gilt den Bordinstrumenten.

Technisches Know-how

Die Fachhochschule Arc kann in einer Notaktion und mit Einwilligung des Eigentümers, ihr technisches Know-how zur Anwendung bringen und gestützt, auf die systematische Probeentnahme, eine Sammlung originaler Materialien erstellen.

Zu beachten ist, dass ausnahmsweise invasive Untersuchungsmethoden zum Einsatz kommen, was im Umgang mit Kulturgut normalerweise vermieden wird.

„Der Autofriedhof ist in seiner Art mit einer archäologischen Stätte zu vergleichen. Unsere Untersuchungen befassen sich mit Fahrzeugen aus der Vergangenheit, welche bis heute im gleichen Konservierungskontext geblieben sind. Dies ist eine Garantie für Authentizität!“, meint voller Enthusiasmus Nathalie Ducatel, Studiengangverantwortliche für Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Arc.

Für Tobias Schenkel, Dozent FH und Projektleiter, könnte dieses

Projekt auch kulturelle Institutionen und private Sammler interessieren.

**Für weiterführende Informationen, wenden Sie sich bitte an:**

Tobias Schenkel  
Dozent FH und Projektleiter  
Tel + 41 32 930 19 19 Mobile + 41 76 557 19 34  
[tobias.schenkel@he-arc.ch](mailto:tobias.schenkel@he-arc.ch)

Mathias Froidevaux  
Responsable communication de la Haute Ecole Arc  
Tél. +41 32 930 11 07, Mobile +41 76 557 11 07  
[mathias.froidevaux@he-arc.ch](mailto:mathias.froidevaux@he-arc.ch)

La Chaux-de-Fonds, den 15. Juli 2009